

Die Zeichen in den Himmeln und auf der Erde



Angenommen, du bist im Begriff, eine große Stadt aus Legosteinen zusammenzusetzen. Lass dort in dieser Stadt Wolkenkratzer, verzweigte Straßen, Bahnhöfe, Flughäfen, Einkaufszentren, U-Bahn und auch Flüsse, Seen, Wälder und einen Strand entstehen. Lass dort auch tausende von Menschen leben, die in den Straßen umhergehen, in ihren Häusern sitzen, und in den Büros arbeiten. Du wirst an jedes Detail denken, sogar an die Verkehrsampeln, Kassen und die Anzeigeschilder an den Bushaltestellen.

Wenn jetzt jemand zu dir käme und sagte, dass all die Legosteine dieser Stadt, die du bis hin ins kleinste Detail geplant und errichtet hast, jedes einzelne Teil, das du aufgehoben und unter großen Schmerzen zusammengesetzt hast, das alles wäre aus Zufall entstanden – was würdest du wohl von dem geistigen Zustand dieser Person denken?

Nun gehen wir zu der Stadt zurück, die du gebaut hast, und überlegen, dass, wenn du auch nur vergessen hättest, einen einzigen Legostein an seinen Platz zu setzen, die ganze Stadt zugrunde gehen könnte; dem Erdboden gleichgemacht. Kannst du dir vorstellen, welches großartige Gleichgewicht und welche Ordnung du aufstellen musstest, um sie sie zu stabilisieren?

Leben in der Welt, in der wir leben, ist ebenfalls nur möglich gemacht worden, durch eine Anhäufung einer so großen Anzahl von Details, dass sie sich dem menschlichen Verstand entziehen. Die Abwesenheit auch nur eines dieser Details könnte das Ende des Lebens auf der Erde bedeuten.

Alles, jede Einzelheit vom Atom, der kleinsten Einheit der Materie, bis zu den Galaxien, die Milliarden von Sterne beherbergen; vom Mond, dem untrennbaren Begleiter der Welt, bis hin zum Sonnensystem; alles funktioniert in einer vollkommenen Harmonie. Dieses wohlorganisierte System läuft fehlerlos, wie ein Uhrwerk. Die Menschen verlassen sich darauf, dass dieses milliarden Jahre alte System weiterhin funktionieren wird – ohne auch nur die kleinste Einzelheit zu

vergessen – so dass sie frei planen können, über etwas, von dem sie denken, es könnte sich in den nächsten zehn Jahren realisieren. Niemand macht sich Gedanken darum, ob die Sonne am nächsten Tag wieder aufgehen wird. Eine große Mehrzahl der Menschen denkt nicht darüber nach, ob die Welt jemals aus der Anziehungskraft der Sonne ausbrechen und beginnen könnte, sich einen eigenen Weg durch das stockfinstere Weltall zu suchen; noch fragen sie: ´Was hält diese Katastrophen davon ab, zu geschehen?

Auf dieselbe Weise vertrauen die Menschen darauf, wenn sie schlafen gehen, dass ihre Herzen und ihr Atemsystem nicht so abschalten werden, wie es ihre Gehirne tun. Sogar ein paar wenige Sekunden anzuhalten, würde bei vielen dieser lebensnotwendigen Systemen Folgen haben, die einem das Leben kosten könnten.

Wenn die ´Brille der Vertrautheit´, die das ganze Leben umgibt und verursacht, dass jedes Ereignis als selbstverständlich hingenommen wird, abgesetzt wird, erkennt man, dass alles Teil eines fest verknüpften, peinlichst genau geplanten Systems ist, als würde unser Leben an einem seidenen Faden hängen. Du wirst hinter jedem Punkt, auf den dein Auge fällt, eine außerordentliche Ordnung feststellen.

Mit Sicherheit ist es eine großartige Kraft, die eine solche Ordnung und Harmonie erschafft. Der Besitzer dieser großartigen Kraft ist Gott, Der alles aus dem Nichts erschaffen hat. In einem Vers des Qur´an sagt Gott.

“Der die sieben Himmel in Schichten erschaffen hat. Kein Fehler kannst du in der Schöpfung des Allerbarmers sehen. So wende den Blick (zu ihnen) zurück: erblickst du irgendeinen Mangel? Dann wende den Blick abermals zum zweiten Mal zurück: so wird dein Blick nur ermüdet und geschwächt zu dir zurückkehren.” (Quran 67:3-4)

Wenn wir die Lebewesen in den Himmeln, auf der Erde und allem, was sich dazwischen befindet, betrachten, sehen wir, dass alle auf ihre eigene Weise die Existenz ihres Schöpfers beweisen. Daher schlage ich vor, wir alle nehmen uns einen Augenblick Zeit, über diese natürlichen Phänomene und Lebewesen, die jeder sieht, aber nicht beachtet, nachzudenken und darüber, wie sie zu Leben gelangten und wie ihre Existenz weiter fortbesteht. Wenn wir all´ die Zeichen Gottes niederschreiben wollten, würden sie tausende Bände von Lexika füllen... denn Gott existiert.

Ihm verdanken wir den Ursprung der Himmel und der Erde und seine Existenz kann man mit Vernunft erkennen.